Was bringt's?

- Wissen um sich selbst und die eigenen Bedürfnisse, Ziele und Werte
- Optimismus und Interesse an der Auseinandersetzung mit der Berufswahl
- Abstraktionsfähigkeit und Verständnis für komplexere Zusammenhänge
- Offenheit für neue Ideen, Wege und Denkweisen

> Bei Gruppen, die in der Vergangenheit wenig Berührung mit dem Thema Berufswahl hatten, lässt sich ein deutlicher positiver Effekt nachweisen, sowohl was die Beschäftigung, als auch das Interesse und die emotionale Besetzung betrifft.
>
> Dr. Andreas Hetmanek, TUM School of Education

- Planungs- und Entscheidungskompetenz
- Förderung der Bereitschaft, von anderen zu lernen
- Reflexion des eigenen Denkens und Handelns
- Erkennen der Verantwortung für das eigene Leben

Projektträgerin

Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog

Petra Reuß
Baierbrunner Straße 27
81379 München

Telefon 089 44108 528

E-Mail petra.reuss@philosophische-bildung.de

Web www.philosophische-bildung.de

Anmeldung und weitere Informationen auch bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit München.

E-Mail
Muenchen.351-Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Arbeitsfelder der Akademie

- Philosophieren in Kindergarten und Schule
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Berufs- und Lebensorientierung
- Demokratie- und Wertebildung

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit München

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

Akademie
für Philosophische Bildung und WerteDialog
Eine Akademie der bbw-Gruppe

| Realschule

Wer will ich sein?

Philosophische Berufs- und Lebensorientierung an städtischen Realschulen in München

www.philosophische-bildung.de

Worum geht's?

Workshop 1:
Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt?

Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage, was du vom (Arbeits-) Leben erwartest und was du bereit bist, dafür zu geben. Wir untersuchen, was deinen perfekten Job ausmacht - ein Job, der nicht nur dafür da ist, um die Rechnungen zu bezahlen, sondern der dir Freude macht und in dem du deine Fähigkeiten einbringen kannst!

> Die Inhalte sind bei den Schülern (was ich gehört habe) gut angekommen. In diesem Maße gelingt es uns Lehrern selten an die Schüler heranzukommen oder sie zum Nachdenken anzuregen.
>
> Lehrkraft, Fridtjof-Nansen-Realschule

Workshop 2:
Wer bin ich? Wer möchte ich sein?

Wer bin ich - was für eine seltsame Frage? Aber stellst du dir nicht manchmal diese Frage? Was macht mich aus? Warum reagiere ich in bestimmten Situationen so und nicht anders? Was ist mir wichtig? Um diese und ähnliche Fragen geht es in diesem Workshop. Ziel ist, dass du dich besser kennen und somit verstehen lernst.

Workshop 3:
Wie treffe ich eine gute Entscheidung?

Täglich triffst du Entscheidungen, manche bewusst, die meisten jedoch unbewusst! Wie aber gehst du vor, wenn es um vermeintlich wichtige Entscheidungen geht? In diesem Modul stellen wir uns der Frage, was Entscheidungen eigentlich sind. Wir analysieren, warum es uns schwer fällt, diese zu treffen, wie Entscheidungen beeinflusst werden und welche individuellen Entscheidungshelfer.

Workshopdauer: je 2 Unterrichtsstunden

> Es gibt nicht DEN guten Beruf für alle. Jeder muss für sich selbst herausfinden, was ein guter Beruf für einen ist. Schülerin, 9. Jahrgangsstufe

Mir hat besonders gut gefallen, dass...

"...wir sehr viel diskutiert haben und man viel über sein Leben herausgefunden hat."
"...mir klar geworden ist, dass eine Entscheidung schwierig ist, wenn es mehrere richtige gibt."
"...ich jetzt weiß, in welche Richtung ich gehen möchte."

Konzeption

Inhalte

Die philosophische Berufsorientierung sensibilisiert Schüler*innen frühzeitig für die Wichtigkeit der Ausbildungs- und Berufswahl und unterstützt sie dabei herauszufinden, wer sie sind, was sie motiviert und was sie sich vom Leben erwarten. Der philosophische Ansatz fördert die Selbstreflexion, die Identitätsbildung und die Fähigkeit zur Entscheidungsfindung, soziale Kompetenzen sowie die Entwicklung von Werthaltungen wie Toleranz, Respekt, gegenseitige Wertschätzung und die Bereitschaft, sich selbst und sein Handeln zu hinterfragen.

Zielgruppe

Die Maßnahme richtet sich an Schüler*innen der 9. Jahrgangsstufe aller städtischen Realschulen der Stadt München. Schulen, Schüler*innen und Eltern entstehen durch die Teilnahme keine Kosten.

Methodik

Die Workshops enthalten einen Mix aus kurzen Impulsen, Gruppen- und Einzelarbeiten sowie moderierten philosophischen Gesprächen.

Dabei bekommen die Jugendlichen Zeit und Werkzeuge an die Hand, um ihren eigenen Fragen und Gedanken auf den Grund zu gehen.

Gerne stellen wir Ihnen die Inhalte und Methodik unserer Workshops auch persönlich vor!